

In the end

I tried so hard an get so far

Von Yorito

"... I tried so hard and get so fa~r..... but in the end..... it doesn't really~ matte~rs..."

Seine einst so kindliche und freudige Stimme, die in diesem Moment erwachsener und so unendlich schmerzlich klang, schwebte wie ein schwerer Dunst durch den abgedunkelten Raum. Nur wenig drang von dem kalten Licht der Straßenlaterne durch die heruntergelassenen Jalousien. Zusätzlich erhellte das leichte blutige Rot der erlischenden Glut im Kamin das ansonsten pechschwarze Zimmer.

Es waren nur seine Konturen zu erkennen... seine sanften kindlichen Züge untermalt von dem roten Schimmer, die nur den Schmerz verstärkte, der auf seinem Gesicht vorherrschte. Seine Tränen waren längst verebbt und die Traurigkeit ließ keine weiteren Tränen mehr zu.

Seine Augen schimmerten leer, hatten jeglichen Glanz verloren, jeden kindlichen Charme und Heiterkeit... und auch sein Kampfgeist war fort, aufgebraucht.

Sein Gesicht war gen Decke gerichtet und auf seinem Schoß lag ein Bogen Papier, mit den Worten, die er geschrieben hatte, ohne es wirklich zu wollen... und doch war es das, was sein musste, wenn er sich nicht bis zum Ende kaputt machen wollte.

Langsam entglitt der schwere Füllfederhalter seinen schmalen Fingern, fiel herab und hinterließ einen Tintenfleck auf dem Bogen, den Yugi mit großer Sorgfalt beschriftet hatte:

Ohayo Seto,

wie geht es dir? Ich hoffe, dass dein Leben wieder geregelte Bahnen angenommen hat und dass du wieder lächelst, wie du es einst bei mir getan hast.

Entschuldige bitte diesen furchtbaren Anfang, aber auch der Rest des Briefes, der nun vor dir liegt wird nicht minder schwülstig. Aber ich bitte dich von ganzem Herzen, dir diesen Brief ganz durchzulesen, auch wenn dir vielleicht - oder sehr wahrscheinlich sogar- nicht mehr viel an einer Bitte von mir liegt.

Seto.... ich habe um dich gekämpft. Ich wollte dich und habe alles für dich getan, habe dir mein Herz und meine Seele geschenkt.... Aber nun konntest du nichts mehr damit anfangen. Wie konnte es dazu kommen? Bitte sag es mir, mir ist es nicht klar....

Einst hast du alles für mich getan, hast mir die Welt zu Füßen gelegt und mir den Himmel gezeigt. Ich war so glücklich, dich zu haben.

Ein letztes mal möchte ich mir diese wunderschöne Erinnerung ins Gedächtnis rufen. Diese mir heilige Erinnerung an dich und an den Moment, als du mir dein Lächeln

gezeigt hast, das vorher kein anderer sehen durfte. Diese Erinnerung gehört nur uns beiden, uns alleine und ich habe sie bewahrt, - keinen habe ich daran teilhaben lassen. Und dann war ich so dumm und habe dich verletzt. Verletzt aus einer unheimliche Dummheit heraus, nur um dich zu testen. Um zu schauen, ob das alles wahr ist, - denn es war zu schön um wahr zu sein. Ich wollte sehen, ob du um mich kämpfen würdest, ob ich wirklich alles für dich war, wie du sagtest. Und ja, du hast gekämpft, du hast mir gezeigt, dass ich alles für dich war, doch ich habe übertrieben und alles kaputt gemacht.

Ich wusste doch, wie du bist. Ich wusste doch, dass du dich mir "verschrieben hattest mit Leib und Seele", wie mir so wörtlich gesagt wurde. Und dann mache ich so etwas... nur aus Angst, doch verletzt werden zu können, habe ich dich vor den Kopf gestoßen und dich so unendlich verletzt.

Dann habe ich um dich gekämpft, so unendlich hart gekämpft, wie ich es noch nie zuvor getan hatte. Du hast kaum etwas davon mitbekommen, wie denn auch, denn das meiste ging in meinem Kopf ab. Es ist das erste mal gewesen, dass ich so etwas erlebt habe und daher konnte ich nicht ahnen, welche Ausmaße das alles annehmen konnte.

Seto.... wie soll ich dir nur beweisen, dass ich dich geliebt habe und noch immer liebe?! Aber nun ist es eh egal... Wir haben uns auseinander gelebt.... Während ich nicht für dich da sein konnte, hast du dir wieder eine Welt geschaffen, die dir wichtig wurde. Eine Welt mit Dingen, die dir lieb sind und... eine Welt, in der ich nur eine kleine, unbedeutende Rolle als Komparsen inne habe, - wenn überhaupt.

Geht es dir denn wirklich gut? Kannst du wieder so lächeln wie damals bei mir? Kannst du wieder so empfinden? Wenn ja, dann bin auch ich glücklich.....

Wenn du wieder jemanden gefunden hast, der dir so viel bedeutest, dann will ich mich nicht mehr in dein Leben einmischen. Denn alles was ich eigentlich wollte ist, dass du glücklich wirst. Dass du WIRKLICH glücklich bist!

Ich will nicht verleugnen, dass ich lieber ein Teil deines Lebens sein würde, dass ich dich wieder berühren und lächeln sehen darf. Aber mir ist inzwischen klar geworden, dass ich nur will, dass es dir gut geht... und wenn ich in deinem Leben nicht mehr gewünscht bin, so will ich den Platz frei machen für die Person, die dich wieder zum lächeln bringen kann, Seto.

Verstehst du mich?

Ich liebe dich, Seto... wie nichts und niemanden anderen jemals zuvor auf dieser Welt... und ich hoffe, dass du auch der einzigste bleiben wirst. Aber ich werde mich mit den Erinnerungen an unsere Zeit begnügen, auch wenn ich vielleicht verrückt werde, wenn ich dich nicht mehr habe. Aber das ist mir nicht so wichtig wie dein Wohlergehen. Ich habe mein Bestes gegeben, aber am Ende war das egal... es hat nicht gereicht. Also pass bitte immer auf dich auf und bitte... bitte werde glücklich, hai?

Yugi~